

# HOLDING-GESELLSCHAFTEN

Eine Orientierung über ihre wirtschaftlichen  
Missionen und über ihre privilegierte Stellung  
Vergleiche in ihrer Behandlung

GUIDO FEGER

- \* -r -

a. Knn im er sekretär

MCMXXXI

RASCHER & CIE, A.-G, VERLAG, ZÜRICH  
LEIPZIG UND STUTT GART

## Inhalt:

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Definition . . . . .	I
Wirtschaftliche Absichten, wirtschaftliche Wirkungen . . . . .	2
I. Passive Unternehmungsformen . . . . .	3
II. Aktive Unternehmungsformen . . . . .	6
III. Die verantwortliche Stellung der Holding in der Volkswirtschaft . . . . .	11
Holdinggesellschaften für Privatpersonen, Vermögensverwaltungen . . . . .	15
Die Besteuerung von Holdinggesellschaften . . . . .	17
Vergleiche in der Behandlung von Holdinggesellschaften . . . . .	21
I. In Staaten, welche für Gesellschaften mit dem Charakter von Holdinggesellschaften eine besondere Regelung, ohne ausführliche Sondergesetze, getroffen haben . . . . .	21
Deutschland . . . . .	24
Österreich . . . . .	24
Frankreich . . . . .	25
Italien . . . . .	26
Holland . . . . .	26
England . . . . .	27
Ungarn . . . . .	27
II. In Staaten, welche für Holdinggesellschaften ausführliche Sondergesetze erlassen haben . . . . .	28
Liechtenstein . . . . .	28
Schweiz . . . . .	3 2
Luxemburg . . . . .	37